



Jagdimpulsprogramm

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, 17.000,00 EUR für das Jagdimpulsprogramm 2010 in den Haushalt 2010 einzustellen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|------------------|-----------------|---------------------------|--------------------|
| Gesamtkosten: | 17.000,00 EUR | Kostenanteil Landkreis: | 17.000,00 EUR |
| Haushaltsstelle: | 1.3600.7180.000 | HH-Mittel bereitgestellt: | max. 17.000,00 EUR |

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Kreistag hat im Dezember vergangenen Jahres beschlossen, ein zunächst auf ein Jahr befristetes Impulsprogramm zur Förderung modellhafter Projekte in der Jagd im Umfang von 17.000,00 EUR aufzulegen. Die Verwaltung wurde beauftragt, nach einem Jahr über das Jagdimpulsprogramm zu berichten (KT-Drucksachen Nr. VII-0584 und VII-0584/1). Die Verwaltung hat diese Chance genutzt. In Zusammenarbeit mit Vertretern von Jagd, Landwirtschaft und Forst wurden sechs vielversprechende Projekte auf den Weg gebracht. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen Jagd und Landwirtschaft entscheidend verbessert. Die Verwaltung schlägt daher vor, diesen erfolgreichen Ansatz 2010 fortzuführen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Mit dem Kreistagsbeschluss vom 10.12.2008 wurde der Steuersatz der Jagdsteuer von 15 % auf 12 % reduziert. Gleichzeitig wurde, zunächst auf ein Jahr befristet, ein Impulsprogramm zur Förderung modellhafter Projekte in der Jagd aufgelegt. Damit sollten insbesondere neue Ansätze der Kooperation zwischen Jagd und Landwirtschaft sowie in der Vermarktung von Wildbret unterstützt werden.

Im Januar 2009 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, in der neben dem Kreislandwirtschaftsamt, Kreisforst- und Kreisjagdamt auch die Kreisjägersvereinigungen mit Herrn Kreisjägermeister Wizemann (Münsingen) und Herrn Kreisjägermeister Auer (Reutlingen) sowie der Kreisbauernverband mit Herrn Aierstock (Vorsitzender) und Herrn Nothacker (Geschäftsführer) vertreten waren.

In mehreren Arbeitstreffen wurden sechs vielversprechende Projekte entwickelt, die über das Jagdimpulsprogramm gefördert werden:

1. Anschaffung eines Wiesenhobels

Das landwirtschaftliche Lohnunternehmen Tröster aus Pfullingen erhält einen Zuschuss von 30 % zum Kauf eines Wiesenhobels inklusive Sämaschine. Dafür verpflichtet es sich, Schwarzwildschäden im gesamten Landkreis zu einem vergünstigten Stundensatz zu beheben. Mit dem Wiesenhobel werden in einem Arbeitsgang Löcher wieder eingeebnet, gleichzeitig wird eingesät und angewalzt. Damit wird im Landkreis Reutlingen ein günstiges Dienstleistungsangebot zur Behebung von Schwarzwildschäden auf Grünland gefördert.

Fördersumme: 4.457 EUR

2. Anschaffung zweier Ortungsgeräte für anerkannte Nachsuchengespanne

Die Kreisjägersvereinigung Münsingen erhält einen Zuschuss von 50 % für die Anschaffung von GPS-gestützten Ortungsgeräten. Die ehrenamtlichen Nachsuchengespanne (Nachsuchenführer und Hund) leisten einen großen Beitrag zur Gewährleistung einer waidgerechten und tierschutzkonformen Jagdausübung, indem sie Wild, das bei der Bejagung oder bei Verkehrsunfällen verletzt wurde und geflüchtet ist, auffinden und ggf. erlegen. Die Ortungsgeräte dienen dazu, die gut ausgebildeten und entsprechend wertvollen Nachsuchenhunde schnell wieder aufzufinden.

Fördersumme: 850 EUR

3. Investitionen zur Durchführung von Musterdrückjagden

Großflächige, jagdrevierübergreifende Drückjagden sind besonders effizient und können einen wichtigen Beitrag zur Wildbestandsregulierung leisten. Allerdings werden sie zu selten durchgeführt, da eine entsprechende Planung und Infrastruktur notwendig ist. Ziel des Projektes ist es, zwei solcher Drückjagden modellhaft mit Unterstützung des Kreisforstamtes durchzuführen und zu dokumentieren, um damit weitere Jagdgemeinschaften zu ermutigen, revierübergreifende Drückjagden durchzuführen. Über das Jagdimpulsprogramm werden zwei Jagdgemeinschaften in Gächingen und Ohnastetten bei der Anschaffung der notwendigen Drückjagdeinrichtungen unterstützt.

Fördersumme: 5.600 EUR

4. „Wilde Wochen“ im Landkreis Reutlingen

Wildbret aus heimischen Wäldern ist ein hochwertiges und gesundes Produkt. Ziel des Projekts ist es, die Wertschätzung und somit auch die Wertschöpfung von regionalem Wildbret zu erhöhen. Gleichzeitig sollen die Absatzmöglichkeiten von regionalem Wild und eine ganzjährige Nachfrage in der Gastronomie gefördert werden. Dazu werden im November und Dezember 2009 in Zusammenarbeit mit ausgewählten Gastronomiebetrieben und den beiden Kreisjägersvereinigungen Aktionswochen rund um Wildbret stattfinden. Parallel dazu wird in den Medien über heimisches Wild und seine Verwendungsmöglichkeiten berichtet. Aus dem Jagdimpulsprogramm werden Erstellung von Informationsmaterialien und eine Auftaktveranstaltung bezuschusst.

Fördersumme: 2.000 EUR

5. Informationsveranstaltungen

Der Kreisbauernverband und die Kreisjägersvereinigungen Reutlingen und Münsingen werden im Herbst 2009 gemeinsam zwei Informationsveranstaltungen für Jäger und Landwirte durchführen. Niels Hahn, Wildspezialist aus Gomadingen, Heiner Klett, Rechtsexperte des Landesbauernverbandes, und Wendelin Heilig, Pflanzenbauberater des Kreislandwirtschaftsamtes, werden über Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung sowie über Rechte und Pflichten von Jagd und Landwirtschaft informieren. Ziel ist es, gegenseitiges Verständnis und eine bessere Zusammenarbeit aller Beteiligten zu fördern.

Fördersumme: 900 EUR

6. Anschaffung von Kühleinrichtungen für Konfiskatsammelstellen

Konfiskatsammelstellen dienen dem Sammeln und Kühlen von Kadavern und Schlachtabfällen bis zur Abholung durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt. Derzeit sind entsprechende Sammelstellen, die der Jägerschaft eine ordnungsgemäße Entsorgung bei akzeptablem Aufwand ermöglichen, nur unzureichend vorhanden. Übergeordnetes Ziel ist es, im Landkreis Reutlingen flächendeckend Sammelstellen für Konfiskat einzurichten. In einem ersten Schritt werden 2009 je eine Konfiskatkühleinrichtung im Bereich der Kreisjägersvereinigung Reutlingen (Pliezhausen/Walddorfhäslach) und Münsingen (Verwaltungsverband Hayingen-Zwiefalten-Pfronstetten) bezuschusst. Weitere Sammelstellen sollen 2010 folgen.

Fördersumme: 3.000 EUR

Über diese konkreten Projekte hinaus besteht ein entscheidender Erfolg des Jagdimpulsprogramms 2009 in dem konstruktiven Austausch der Vertreter von Jagd, Landwirtschaft und Forst. Durch die Diskussion der Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln konnte das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gestärkt werden. Diese Erfahrung möchten der Kreisbauernverband und die beiden Kreisjägersvereinigungen mit den geplanten gemeinsamen Informationsveranstaltungen an ihre Mitglieder weitergeben.

Als Folge dieses Dialogs sind weitere lohnende Projektideen zu erwarten. Die Verwaltung schlägt daher vor, das Jagdimpulsprogramm auch im Jahr 2010 fortzusetzen.